

Landespolizeipräsident Waldemar Kindler
Vorsitzender des Arbeitskreises II – Innere Sicherheit



Bayerisches Staatsministerium des Innern • 80524 München

Per E-Mail

München, 30. Mai 2011
IC-0104.29-229 - HUB

An den
Vorsitzenden der Ständigen Konferenz
der Innenminister und -senatoren der Länder
Herrn Innenminister Boris Rhein
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

nachrichtlich:

An die
Mitglieder des Arbeitskreises II „Innere Sicherheit“ der Ständigen Konferenz
der Innenminister und -senatoren der Länder

Baden-Württemberg	z. H. Herrn LPP Prof. Dr. Hammann
Berlin	z. H. Herrn SDgt. Zuch
Brandenburg	z. H. Herrn MDgt. Storbeck
Bremen	z. H. Herrn SR Schittkowski
Hamburg	z. H. Herrn LPD Bergmann
Hessen	z. H. Herrn LPP Münch
Mecklenburg-Vorpommern	z. H. Herrn MDgt. Niehörster
Niedersachsen	z. H. Herrn LPPBK Bruns
Nordrhein-Westfalen	z. H. Herrn MDgt. Düren
Rheinland-Pfalz	z. H. Herrn MDgt. Laux
Saarland	z. H. Herrn LMR Klein
Sachsen	z. H. Herrn LPP Merbitz
Sachsen-Anhalt	z. H. Herrn LPD Wachholz
Schleswig-Holstein	z. H. Herrn MDgt. Muhlack
Thüringen	z. H. Herrn MDgt. Ryczko
Bundesministerium des Innern	z. H. Herrn MD Schindler/ z. H. Herrn MD Hammerl
Bundeskriminalamt	z. H. Herrn Präsidenten Ziercke
Deutsche Hochschule der Polizei	z. H. Herrn Präsidenten Neidhardt

an die
Geschäftsstelle der Ständigen Konferenz
der Innenminister und -senatoren der Länder
c/o Bundesrat
- Ausschuss für Innere Angelegenheiten -
z. H. Herrn MDgt. Raderschall - o. V. i. A. -
Leipziger Straße 3 - 4
10117 Berlin

an den
Vorsitzenden des Unterausschusses
„Führung, Einsatz und
Kriminalitätsbekämpfung“
Herrn LPD Burkhard Hamm
Landespolizeiamt
Schleswig-Holstein

an den
Vorsitzenden des Unterausschusses
„Recht und Verwaltung“
Herrn LMR Norbert Wesseler
Innenministerium Nordrhein-Westfalen

**Zertifizierung von Unternehmen im privaten Sicherheitsgewerbe
229. Sitzung des AK II am 5./6. Mai 2011 in Schwerin zu TOP 10**

Anlage

"Zwischenbericht der Projektgruppe Zertifizierung von Unternehmen im privaten Sicherheitsgewerbe" (Stand: 14.04.11)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in Ihrer 190. Sitzung am 27./28.05.2010 in Hamburg hat die IMK den Beschluss gefasst, dass sie eine verbindlich vorgeschriebene Zertifizierung von Unternehmen im privaten Sicherheitsgewerbe zur Erreichung und Optimierung einheitlicher Standards für sinnvoll hält. Sie beauftragte den AK II mit der Erarbeitung möglicher einheitlicher Standards für eine derartige Zertifizierung solcher Unternehmen.

Der AK II hat in seiner Frühjahrssitzung 2011 die Thematik „Zertifizierung von Unternehmen im privaten Sicherheitsgewerbe“ erörtert, den aktuellen Zwischenstand zur Kenntnis genommen und unter TOP 10 folgenden Beschluss gefasst:

- "1. Der AK II nimmt den "Zwischenbericht der Projektgruppe Zertifizierung von Unternehmen im privaten Sicherheitsgewerbe" (Stand: 14.04.11) und die dazu jeweils am 26.04.11 im UA FEK und im UA RV gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.*
- 2. Er stellt fest, dass die Darstellung der 32 derzeit in zehn Bundesländern und auf Bundesebene zwischen Polizeien und Unternehmen des privaten Sicherheitsgewerbes be-*

stehenden Kooperationsvereinbarungen einen sachgerechten Überblick über das aktuelle Ausmaß der Zusammenarbeit zwischen Polizei und privatem Sicherheitsgewerbe beinhaltet.

3. *Der AK II unterstreicht, dass die Mehrzahl der Bundesländer, in denen es Kooperationsvereinbarungen gibt, eine Zusammenarbeit mit privaten Wach- und Sicherheitsunternehmen begrüßt. Darüber hinaus gibt es aber auch kritische Einschätzungen zur Wirksamkeit der Vereinbarungen.*
4. *Er nimmt zur Kenntnis, dass die Inhalte der derzeit in der Bundesrepublik bestehenden Kooperationsvereinbarungen für die Entwicklung von einheitlichen, nachprüfbareren Standards für eine verbindlich vorgeschriebene Zertifizierung nicht spezifisch genug sind, da sie mit einer anderen Zielrichtung abgeschlossen worden sind. Vor diesem Hintergrund bedarf es dafür weitergehender polizeifachlicher Erwägungen der Projektgruppe.*
5. *Der AK II begrüßt daher, dass die Projektgruppe im Rahmen ihrer Erarbeitung spezifischer, einheitlicher und nachprüfbarer Kriterien und Standards, die eine polizeiliche Relevanz entfalten, neben den allgemein gültigen Anforderungen auch die sehr unterschiedlichen Einsatzbereiche und die sich daraus ergebenden verrichtungsspezifischen und differenzierten Anforderungen an Unternehmen des privaten Sicherheitsgewerbes in den Vordergrund stellt.*
6. *Er bittet den UA FEK, ihm zu seiner Herbstsitzung 2011 erneut zu berichten.*
7. *Der AK II bittet seinen Vorsitzenden, den Vorsitzenden der IMK über seinen Beschluss zu informieren."*

Die Ziffer 7 des Beschlusses aufgreifend möchte ich Ihnen den Zwischenstand vorab mitteilen und darf Sie hiermit über die Beschlussfassung des AK II informieren.

Sobald das Endergebnis der Projektgruppe vorliegt, werden wir der IMK auftragsgemäß, voraussichtlich zu ihrer Herbstsitzung 2011, berichten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kindler', written in a cursive style.

Kindler